Elektro-Gelenkbus im BRT-Design

Artikel vom **20. Mai 2026**
Gelenkbusse

Mit dem vollelektrischen »Citea SLFA-181/electric« hat sich VDL vollständig dem emissionsfreien Busverkehr verschrieben. Der niederländische Hersteller kombiniert dabei markantes BRT-Design, hohe Fahrgastkapazitäten und moderne Schnellladetechnik – und konnte mit diesem Konzept bereits zahlreiche Verkehrsbetriebe in Deutschland und den Niederlanden überzeugen.



VDL »Citea SLFA-181/electric« der Kölner Verkehrs Betriebe (Bild: Christian Marquordt).

Nachdem VDL sich ganz aus dem Bau von Bussen mit Verbrennungsmotoren zurückgezogen hat, bietet man jetzt als Gelenkbus den Typ »Citea SLFA-181/electric« an. Der zeichnet sich durch ein auffallendes Design mit einer stark gewölbten Frontpartie aus, VDL spricht vom BRT-Design (Bus Rapid Transit). In einer Broschüre liest sich das sinngemäß so: »Das Auge des Fahrgasts reist mit.« Der Wagen ist ein Standard-Niederflur-Gelenkbus mit einer Länge von 18.150 mm. Und er ist recht

erfolgreich am Markt. So gibt es ihn zum Beispiel in mehr als 100 Exemplaren in Amsterdam, und auch in der Region Eindhoven ist er zahlreich unterwegs. Große deutsche Kunden für diesen Bus sind Kölns KVB (mit weit über 100 Wagen) und die Stadtwerke Osnabrück (mit 62 dieser Busse). Die Wagen sind 2550 mm breit und 3550 mm hoch, ihr Leergewicht beträgt 19.650 kg, als zulässiges Gesamtgewicht gibt VDL 29.000 kg an. Sie können 130 Fahrgäste befördern, von denen 40 einen Sitzplatz vorfinden. Die Einstiegstür vorne beim Fahrer ist immer eine schmale Tür, bedingt durch die Gestaltung der Frontpartie, ansonsten kann der Wagen mit zwei oder drei weiteren Türen geliefert werden, die alle doppeltbreit sind. Als Antriebsmotor wird der »1 DB 2022« von Siemens eingebaut, der 240 kW leistet. Die Batterien sind luftgekühlt und werden elektrisch beheizt, serienmäßig haben sie eine Kapazität von 216 kWh, sie sind aber auch mit 288 kWh lieferbar. In der Serien-Version werden sie mit 320 kW nachgeladen, die stärkere Ausführung kann über einen Pantographen auch mit 430 kW nachgeladen werden.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag